



Inhouse Powerline

Anruf aus der Steckdose

Surfen und Telefonieren durch die Steckdose: Mit Inhouse Powerline wird das Stromnetz zu Hause zur Datenautobahn.

Wer kennt das nicht: Die einzige Telefondeckdose in der Wohnung befindet sich dort, wo man sie nicht braucht. Da hilft kein Jammern: Die Leitung muss neu verlegt werden, die Mauer durchbohrt, die Leitung aufgerollt. Wer allerdings clever ist, der spart sich den Handwerker: Mit der Inhouse-Powerline-Technologie lassen sich Telefon- oder DSL-Anschlüsse jetzt über das Stromnetz in Wohnung oder Haus bis zum Endgerät verlängern. Steckdosen gibt's schließlich überall im Haus, meist sogar auf dem Balkon. Zusammen mit dem Hersteller powerline AG bietet entega zwei Lösungen

an: TeleMoK für den analogen Telefonanschluss (TAE) sowie pLANgig für den DSL-Anschluss. Nutzer können damit über die Steckdose sämtliche Endgeräte – Telefon, Modem, Computer, Notebook, Anrufbeantworter und Fax – mit dem zentralen Telefonanschluss verbinden.

Die Systeme bestehen aus einer Basisstation, die mit dem Telefon- beziehungsweise DSL-Netz verbunden wird, und einer Erweiterungseinheit für jedes Endgerät. Letztere wird einfach in die Steckdose gesteckt und schon kann man darüber telefonieren, faxen oder sich ins Internet einwählen.